

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 15 (2002)
Heft: 6-7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

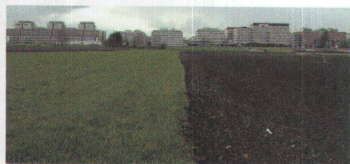
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HOCHPARTERRE

Seite 18

Blasius Blauvogel kommt in die Glattstadt

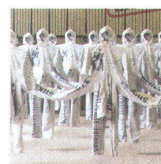
Der Feldforscher Blasius Blauvogel erkundet den Norden Zürichs. Dort entsteht heimlich die Glattstadt, die viertgrösste Stadt der Schweiz. Ihr Motor ist der Flughafen, ihre Gestalt die Agglomeration, ihr Rückgrat die geplante Glattbahn. Dieses Trasse ist Blauvogels Fahrte, ihr entlang entdeckt er den Reiz des Gewöhnlichen.



Seite 32

Design-Museen: Blick über die Grenzen

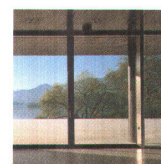
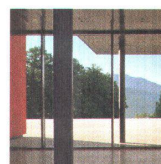
Wie stellen Museen in unseren Nachbarländern Design aus? Monika Keil, die ehemalige Direktorin des Museums für Gestaltung Zürich, hat sich in Köln, Wien, München und Berlin umgesehen. Vier Städte, vier Kuratoren und vier Antworten auf eine Frage: Wie sinnvoll sind Aufbau, Pflege und Dauerausstellung einer Sammlung?



Seite 44

Landschaftsarchitektur

Auf der Halbinsel Buonas am Zugersee haben die Architekten Scheitlin und Syfrig aus Luzern ein Ausbildungshaus für Hoffmann-La Roche gebaut. Die Landschaft und der Travertin geben die Form, die Ambition und das Geld des Konzerns den Massstab: ein Fürstentum in gediegener Gelassenheit, geboren aus der Landschaftsarchitektur.



Inhalt

6 Funde

- 8 Stadtwanderer: Wider das Jekami von Präsenz Schweiz
- 13 Jakobsnotizen: Fünf Weisheiten zum neuen Hochparterre
- 14 Auf- und Abschwünge: Levi's, Strümpfe und Socken

Leute

- 16 An der Preisverleihung der schönsten Bücher

Titelgeschichte

- 18 Blauvogel wandert: Das Glattbahntrasse

Brennpunkte

- 30 Verkehrsplanung: Schluss mit Gratisparkplätzen
- 32 Besuch in vier Museen: Design sammeln?
- 36 Generalunternehmer: Das Stück des Kuchens wächst
- 38 Bautempo: Schneller als die CS Horgen gehts nicht mehr
- 42 Möbel: Wie Intertime eine Designambition entwickelt
- 44 Das Bildungshaus der Roche: Der fürstliche Massstab
- 50 Kunst am Bau: Gläserne Kreisel für Kreuzlingen
- 52 «Pflegi» in Zürich: Teures Wohnen
- 56 CAD: Der neue Modellbauer im CIM-Zentrum in Muttens
- 58 Wettbewerb: Ein Sicherheitstrakt für die Klinik Rheinau

Fin de Chantier

- 60 Umbau Stüssihofstatt, Leimbau und Holzbauten, Liechtensteins Botschaft, Schule in der March, Bahnhof Bern, ein Café in Aarau und die Werkhalle eines Zimmermanns

Bücher

- 66 Karten, Hotels, Städte, Farben, Schrift und Staubsauger

An der Barkante

- 69 Kunstpalaver und japanisches Essen mit Bob Gysin

Der Verlag spricht

- 71 Hochparterres Projekte, Impressum

Alles neu

Verlag, Heft, Logo – alles neu. Die «Jakobsnotizen» auf Seite 13 sagen, wie es dazu gekommen ist, dass Sie ein neues Hochparterre in Händen halten. Und die Rubrik «Der Verlag spricht» auf Seite 71 zählt auf, was sich sonst noch verändert hat. Zum Beispiel bleiben wir ehrgeizig und werden das Verlagshaus, das kontinuierlich und breit über den Architekturwettbewerb berichtet. Dafür haben wir www.hochparterre.ch renoviert und einen Nachrichtendienst über ausgeschriebene und entschiedene Wettbewerbe eingerichtet; Hochparterre selber kommentiert in jeder Ausgabe einen exemplarischen Wettbewerb. Auf Seite 58 den über den Sicherheitstrakt Forensik in der Psychiatrischen Klinik Rheinau. Unsere Zeitschrift AWS heisst neu «Hochparterre.Wettbewerbe», sie dokumentiert sechs bis acht wichtige Wettbewerbe mit Berichten und Plänen, neu gibt es Kommentare und Interviews und für Pläne und Fotos, wenn nötig, Farbe. Das Heft erscheint am 27. Juni, wer es will, findet auf Seite 59 einen Coupon. Die nächste Ausgabe dokumentiert folgende Wettbewerbe:



- > e-science-Lab ETH Höggerberg, Zürich
- > Wohnüberbauung Plus-Areal, Basel
- > Sicherheitstrakt Forensik, Psychiatrische Klinik Rheinau
- > Bahnhof Bern West
- > Mercedes-Benz Museum, Stuttgart
- > Maison du sport, Lausanne

Beilage: Wer Hochparterre abonniert hat, erhält mit dieser Ausgabe das Heft «Konstruktives Entwerfen mit Betonelementen – ein Forschungsprojekt der Zürcher Hochschule Winterthur, Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen».